



Ernährungswirtschaft ohne Handelsschranken: Chancen, Risiken und Handlungs- möglichkeiten

Einladung zum 3. Gesprächskreis zur Wirtschaftspolitik

Die schweizerischen Agrarwirtschaft und Nahrungsmittelindustrie stehen vor grossen Veränderungen angesichts der sich abzeichnenden Liberalisierung der Agrar- und Lebensmittelmärkte. Der dritte Gesprächskreis der Forschungsstelle für Wirtschaftspolitik (FoW) der Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur widmet sich den Chancen, Risiken und Herausforderungen einer Ernährungswirtschaft ohne Handelsschranken.

Freitag, 28. Mai 2010, 17.30 bis 20.00 Uhr, öffentlicher Anlass
Samstag, 29. Mai 2010, 9.00 bis 12.00 Uhr, Seminar

Hochschule für Technik und Wirtschaft, HTW Chur



Ernährungswirtschaft ohne Handelsschranken: Chance, Risiken und Handlungsmöglichkeiten

Die Schweizer Ernährungswirtschaft befindet sich seit längerem in einer Phase der Neuorientierung. Neben internen Prozessen wie der Weiterentwicklung des Direktzahlungssystems wird der Wandel in erster Linie getrieben durch die Liberalisierung der Handelsbeziehungen im Agrar- und Lebensmittelsektor. Beispiele dafür sind die Verhandlungen im Rahmen der WTO-Doha-Runde, das bilaterale Freihandelsabkommen mit verschiedenen aussereuropäischen Staaten sowie die Verhandlungen mit der Europäischen Union über ein Freihandelsabkommen für den Agrar- und Lebensmittelbereich.

Ziele

Das Ziel des dritten Gesprächskreises besteht darin, Herausforderungen aufzuzeigen und Zukunftsvisionen einer Ernährungswirtschaft ohne Handelsschranken mit den Nachbarländern zu diskutieren. Dabei liegt der Fokus nicht ausschliesslich auf der Landwirtschaft, sondern es wird auch die schweizerische Nahrungsmittelindustrie einbezogen. Durch den Austausch von Ideen, Erfahrungen und Perspektiven will dieser Anlass dazu beitragen, Strategien für eine erfolgreiche Marktöffnung in der Ernährungswirtschaft zu entwickeln.

Format

Der Anlass besteht aus zwei Teilen: Am Freitagabend findet ein öffentlicher Anlass mit Referaten und kurzer Diskussion statt. Am darauffolgenden Samstagvormittag wird zum gleichen Thema ein Seminar durchgeführt. Dieses dient der intensiven Diskussion unter Experten, soll das Verständnis für die verschiedenen Positionen beitragen und eine gemeinsame Ausrichtung in Bezug auf die Herausforderung durch die Marktöffnung fördern.

Programm

Freitag, 28. Mai 2010

HTW Chur, Standort A (Aula), Pulvermühlestrasse 57, 7004 Chur

16.30 Uhr Generalversammlung des Förderkreises Wirtschaftspolitik

17.30–19.30 Uhr **Vision einer schweizerischen Ernährungswirtschaft ohne Grenzschutz**

Bernard Lehmann, Professor für Agrarwirtschaft ETH Zürich

Chancen und Risiken des offenen Käsemarktes: Beispiel Appenzeller Käse

Christoph Kempfer, Direktor der Sortenorganisation Appenzeller Käse

Was kann die Marktöffnung für Landwirtschaftsbetriebe bedeuten? Erfahrungsbericht

Claudia Lazzarini, Bäuerin und Co-Präsidentin BioGrischun

Diskussion

Apéro

Anschliessend Nachtessen mit Referenten und Mitgliedern des Förderkreises Wirtschaftspolitik

Samstag, 29. Mai 2010

HTW Chur, Standort E (Raum E.1.09), Comercialstrasse 22, 7000 Chur

9.00–12.00 Uhr **Seminar**

Qualitätsstrategie als Chance

Christof Dietler, Mitinhaber pulswert

Qualitätsstrategie in der praktischen Umsetzung

Jürg Maurer, stv. Leiter Wirtschaftspolitik, Migros-Genossenschafts-Bund

Anschliessend offene Diskussion zu folgenden Themen:

- Welche Marktöffnung birgt die grössten Chancen?
- Was braucht es, um von der Marktöffnung zu profitieren?
- Gibt es ein Spannungsverhältnis zwischen Multifunktionalität und Marktöffnung?

Forschungsstelle für Wirtschaftspolitik

Die Forschungsstelle für Wirtschaftspolitik der HTW Chur fördert den Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen Wissenschaft, Politik und Wirtschaft. Sie bietet Ausbildung und angewandte Forschung und Beratung und versteht sich als Diskussionsplattform. Durch die Verknüpfung von ökonomischem Wissen mit politischer Erfahrung leistet sie einen Beitrag zur Lösung wirtschaftspolitischer Probleme im Bereich der nationalen und regionalen Wirtschaftspolitik.

Leitung des Gesprächskreises

Dr. Peter Moser

Leiter Forschungsstelle für Wirtschaftspolitik
Professor für Volkswirtschaftslehre, HTW Chur
Comercialstrasse 22
CH-7000 Chur

Telefon +41 (0)81 286 39 27

E-Mail peter.moser@htwchur.ch

www.htwchur.ch/fow

Sponsoren



Partner



Anmeldung

Anmeldungen nehmen wir gerne online unter www.htwchur.ch/fow entgegen.
Anmeldeschluss: Mittwoch, 26. Mai 2010.

Veranstaltungsort

- Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur
- Der öffentliche Anlass am Freitag, 28. Mai 2010, findet in der Aula am Standort **A** in der Pulvermühlestrasse 57 statt.
 - Das Seminar am Samstag, 29. Mai 2010, wird am Standort **E** (Raum E.1.09) an der Comercialstrasse 22 durchgeführt.

Lageplan

